

[4663] Für einen mir bekannten jungen Gehilfen, der s. B. in m. Geschäft seine Lehrzeit beendete und den ich als brauchbar und zuverlässig wohl empfehlen kann, suche ich mögl. sofort unter bescheidenen Ansprüchen Stellung im Verlag oder Sortiment.
Brandenburg a/D.

Martin Ewenius
vorm. Müller & Biesfle.

[4732] Junger Mann, gelernter Sortimenter, seit 10 Monaten im Verlage thätig, wünscht Anstellung im Verlage als Volontär mit Aussicht auf ev. spätere feste Anstellung.

Gef. Angebote unter # 4732 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[4303] Ein j. Buchhändler, in allen Zw. d. Buch-, Papierhdlg. bewand., sucht auf sof. dauernde Stellung. Gef. Ang. R. V. Nr. 4303 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[4562] Volontär, Junger Mann, der sein Studium auf. musste, wünscht i. e. Leipz. Verl. als Volontär einzutreten. Gef. Angeb. unt. # 4562 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

[4660] Als Volontär oder gegen kleinen Gehalt sucht junger Buchhändler Stellung. Mitteilungen an Buchhandlung **Wilh. Siemesch** in Kronstadt (Ungarn) erbeten.

[4731] E. gut empf. Dame wünscht Stellung in einem Redaktionsbureau. Angebote unter H. S. 4731 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Vermischte Anzeigen.

[4443] **Inserate**
für das
Märzheft
der

Deutschen Rundschau,
welches Ende Februar zur Ausgabe gelangt, erbitten wir

= bis zum 15. Februar. =

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als

Inserationsorgan ersten Ranges
für alle litterarischen Erscheinungen, bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Inserationspreis pro 1/4 Seite 25 M., 1/3 Seite 34 M., 1/2 Seite 50 M., 3/4 Seite 70 M., 1 Seite 80 M., 2 Seiten 120 M., 4 Seiten 150 M., 8 Seiten 250 M., 16 Seiten 400 M. netto bar.

Alle übrigen Inserate werden nach dem Zeilenpreise von 40 M. pro 3 gespaltene Nonpareillezeile berechnet.

Inserate für die Halbmonatshefte, die am 1. und 15. des Monats zur Ausgabe gelangen, mit 25 M. pro dreispaltene Nonpareillezeile.

Gefällige Inserationsaufträge erbitten direkt per Post.

Berlin W. 35, Lützowstraße 7.
Gebrüder Paetel.

[3140] **Reisende,**

die das **Sortiment** besuchen und auch im **Kunsthandel** gut eingeführt sind, können ein neu erschienenes Tafelwerk gegen gute Provision mitnehmen.

W. Pauli's Nachf. (H. Jerosch)
in Berlin W. 57.

[4161]

Schweizer Sportblatt.

Das neu in großem Formate wöchentlich einmal in Zürich erscheinende
„Schweizer Sportblatt“

eignet sich am besten für Insertionen über Publikationen und litterarische Erscheinungen über **Belo., Fußball., Renn., Eis., Schach- und Wassersport** etc. etc.
Novitäten auf dem Gebiete der Sportlitteratur zur Besprechung sind an die Redaktion zu richten.

Zürich, 20. Januar 1898.

„Verlag Schweizer Sportblatt.“

[4669]

Sichere Kapitalsanlage.

Behufs Errichtung eines Antiquariats und Sortiments in Wien sucht erfahrener Fachmann, dessen Persönlichkeit für das Gelingen des Unternehmens volle Garantie bietet, 12 bis 15 Mille M. gegen Verzinsung aufzunehmen, event. von einer Firma in Leipzig, die die Besorgung der Kommission übernehmen würde. Doch sind auch anderweitige Angebote erwünscht. Möglichst detaillierte Zuschriften erbeten unter „Ohne Risiko“ # 4669 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[4730]

Ein

Selbständig arbeitender Kartograph

mit fachwissenschaftlicher Bildung und vielseitigen Sprachkenntnissen wünscht seine Stellung zu verändern. Angebote unter A. M. 4730 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Meine Remittendenfaktur

[4613] ist versandt worden.

Keine Disponenden.

Leipzig, 25. Januar 1898.

Georg Lang.

[4609]

Disponenden

können wir zur O.-M. 1898 nicht gestatten.

Leipzig.

Rosenthal'sche Verlagsbuchhandlung.

[877]

Angesehene Verlagshandlungen pädagogischer Werke und solcher populärer Litteratur, die Absatz finden in den Kreisen der Volksschullehrer, sowie Musikalienverleger klassischer und Salonstücke, die sich an der Vergrößerung einer seit 4 Jahren mit bestem Erfolge bestehenden Reisebuchhandlung beteiligen wollen, werden gebeten, ihre Adressen unter W. 1877 an die Geschäftsstelle des B.-V. einzusenden.

Geeignete Reisende, die schon seit Jahren Lehrerkundschaft besuchen, stehen in genügender Anzahl zur Verfügung.

[3936]

Nochmals

zur gef. Beachtung!

Unter höfl. Bezugnahme auf unsere wiederholt an dieser Stelle erlassene Bekanntmachung machen wir hiermit nochmals darauf aufmerksam, daß wir die **Schulbücher** unseres Verlages fortan ohne Ausnahme nur noch **bar** abgeben.

Braunschweig, Januar 1898.

C. Appelhaus & Comp.

[4585]

O.-M. 1898

kann ich ausnahmslos

keine Disponenden

gestatten.

Pforzheim.

Ernst Haug.

[4666] Unter sehr günstigen Bedingungen wird eine thatkräftige

Reisebuchhandlung gesucht

zum alleinigen Reise-Vertrieb eines der bedeutendsten illustrierten Geschichtswerke, dem ein grosser Erfolg gewiss ist.

Angebote unter # 4666 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

O.-M. 1898.

[4108] Zur diesjährigen Ostermesse können wir ausnahmslos

keine Disponenden

gestatten.

Dresden-R.

C. Heinrich
Verlagsbuchhandlung.

Preisermässigungen.

[4163]

Alle hierauf bezüglichen Kataloge und Verzeichnisse — auch schriftliche Angebote einzelner gangbarer Sachen — erbitte ich mir **umgehend direkt per Post.**

Heidelberg.

L. Meder Nachf.
P. Hönicke.

Das geeignetste Vertriebsmittel
für jeden Sortimenter

ist die seit 42 Jahren von mir herausgegebene

Allgemeine Bibliographie

Monatliches Verzeichnis der wichtigeren Erscheinungen der deutschen und ausländischen Litteratur,

Preis pro Jahr 1 M. bar,

die schon in Partien von 50 Exemplaren an zu wesentlich billigerem Preise abgegeben wird. **Jede Firma kann nach Umfang ihres Kundenkreises eine Partie mit Vorteil verwenden. Probenummern stehen zu Diensten.**

Hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiquarium
in Leipzig.